

Nachrichten Dezember 2010



Christen helfen den Trauma-Opfern im afrikanischen Ruanda

Durch den Völkermord wurde vielen Menschen in Ruanda alles genommen, was man als Fundament für ein erfülltes und hoffnungsvolles Leben braucht: Würde, Gesundheit, intakte Familienstrukturen, Möglichkeiten zum Broterwerb. Die Opfer sind vergewaltigte und oft mit Aids infizierte Frauen, verstümmelte Männer, Waisenkinder; traumatisierte Menschen, die nur schwer mit den Erinnerungen werden. Thomas Schumann von Christliche Fachkräfte International betreut sie mit einheimischen Christen. Mit seiner Frau und den drei Kindern kam er hierher, um in Shyira beim Aufbau eines Hospizes und Sozialzentrums mitzuhelfen. Menschen werden nicht nur medizinisch versorgt, sondern erfahren vielfältig Hilfe, Beratung, Zuspruch und Trost. Am Sozialzentrum wird nun für den 3. Bauabschnitt das Fundament gelegt. Mit dem Einsatz von Familie Schumann werden auch neue Fundamente im Leben der Patienten gelegt – zur Heilung für ihre seelischen Wunden und Hilfestellung zu einem Leben, dass durch Jesus Christus wieder Hoffnung und Freude einkehrt. Spenden für das Projekt erbittet „Hilfe für Brüder International“ in Stuttgart (www.hfb.org), Konto 415 600, EKK, BLZ 520 604 10, Stichwort: „Projekt 4201, Ruanda“. (mk)

Hoffnungs-Lichter für Christen im Katastrophengebiet von Pakistan

Das Hilfswerk „Open Doors“ steht Christen in den Katastrophengebieten Pakistans bei, die bei Hilfs- und Aufbaumaßnahmen benachteiligt werden. Besonders in abgelegenen Orten gibt es für Christen rechte Hilfe nur durch Christen (www.opendoors-de.org). Selbst bei der Essensverteilung bekommen sie ansonsten lediglich Reste. Während andere Dorfbewohner mit Zelten und medizinischer Hilfe versorgt werden, müssen die Christen in Notunterkünften aus Stöcken und Blättern hausen. (mk)



WeihnachtsZeitreise vermittelt die biblische Weihnachtsgeschichte

Die Kirchengemeinde Höchenschwand im Schwarzwald lädt ein zu einem weihnachtlichen Sinnenpark in ihr Gemeindehaus. Bis Ende Dezember kann eine „Zeitreise“ in die biblische Weihnachtsgeschichte gemacht werden: Basar-Düfte, Begleitung von Maria und Josef nach Bethlehem, Nachtfeuer die Hirten, Krippe und Bedeutung der Geburt Jesu. Weitere Infos (Eintritt) und Anmeldung unter www.ev-kirche-hoehenschwand.de im Internet oder Telefon 0151-15878823. (mk)

Adventliche Aufbrüche durch SMD-Gruppen an den Universitäten

Zu den wöchentlichen Treffen christlicher Hochschulgruppen (SMD) kommen teilweise mehr als 60 Teilnehmer. Sie erreichen viele am Glauben interessierte Studierende. Für sie ist die Gemeinschaft und das gemeinsame Bibellesen eine wichtige Erfahrung auf ihrem Weg zum Glauben, berichteten Mitarbeiter bei der SMD-Herbstkonferenz. (www.smd.org)



Lokale JesusHouse-Wochen in Baden: Offene Herzen für Jesus

Erfreuliche Resonanz fanden die lokalen „Jesus-House“-Abende für Jugendliche. Im Internet und auf Straßen wurde eingeladen, ein ansprechendes Programm geboten. Es gab volle Hallen und Gemeinderäume. In Bretten waren viele Besucher ohne kirchlichen Bezug oder persönlichen Glauben. Sie waren offen für Glaubenszeugnisse und eine klare biblische Botschaft. Nach der Musik erstaunte aufmerksames Zuhören, eine stille Halle. Christliches ist wieder gefragt. Junge Leute fanden zum persönlichen Glauben an Jesus. (mk)



EKD-Synode wählte und rief zur Fürbitte für verfolgte Christen auf

Zur Fürbitte für die verfolgten Christen in aller Welt hat die EKD-Synode, das Parlament der Ev. Kirche in Deutschland, in einer öffentlichen Erklärung aufgerufen. Mit dem neuen EKD-Ratsvorsitzenden Nikolaus Schneider (links) will die Deutsche Ev. Allianz das Gespräch suchen. Sein Stellvertreter ist der tiefgläubige sächsische Bischof Jochen Bohl (linkes Bild, rechts). Die protestantische Kirche brauche ein klares Christusprofil ohne Anpassung an den Zeitgeist, erklärte Pastor Ulrich Rüb (re.), Vorsitzender der Konferenz Bekennender Gemeinschaften. Schneider solle sich auf die Kerninhalte seines geistlichen Amtes konzentrieren, politische Stellungnahmen seien fehlbare Ermessensfragen und nicht unser Auftrag. Mehr zur Synode im Aktuellen unter www.bb-baden.de im Internet. (mk)

Christliche Radiosendungen helfen russischen Menschen in Estland

Evangelist Alexej Müller vom Missionsbund „Licht im Osten (Korntal) erreicht mit seinen Sendungen im Familienradio von Tallinn die russische Bevölkerung in Estland. Predigten und Gottesdienstübertragungen kommen gut an, auch Kinder- und Jugendsendungen, ein wöchentliches Quiz und ein Liveforum mit Themen. Es gibt sogar eine Sendung, in der Hörer für ihre Anliegen beten lassen können. Die Moderatoren lernen dabei auch die Sorgen und Nöte der Menschen kennen und können konkrete Hilfen anbieten. Wachsende Hörerpost bestätigt, dass das Medium Radio eine ideale Plattform zur Verkündigung des Evangeliums ist, auf der Menschen, die zunächst noch anonym bleiben wollen, dem Glauben näher kommen. (mk)



Cae und Eddie Gauntt präsentierten Stücke aus ihrem Album

Lieder aus ihrem neuesten Album „Inner Sanctum“ (Inneres Heiligtum) stellte das christliche Künstler-ehepaar Cae und Eddie Gauntt bei ihrem Konzert in der Kreuzkirche Unteröwisheim (Kraichtal bei

Bretten) vor, wo sie mit dem Pianisten Florian Sitzmann und ihrem Sohn Lukas am Cajon ein Konzert gaben. Es war eine Mischung aus Chorälen und Kirchenliedern, Arien und Traditionals, modernen Songs im Pop- und Soul-Stil und beliebten Musical-Melodien, die Popsängerin Cae und ihr Ehemann Eddie, klassischer Bariton am Badischen Staatstheater, in einfühlsamem Kontrast und ergreifend zu Gehör brachten. Den krönenden Schluss bildete ein gewaltiges „Großer Gott, wir loben dich“ beider Künstler mit dem örtlichen Kirchenchor. Die neue CD „Inner Sanctum“ ist im Verlag GerthMedien (www.gerth.de, Nr. 939.394.000) erhältlich. Infos zu Cae und Eddie unter www.caegauntt.de im Internet. (art)



Theol. Hauß-Studienzentrum begleitet künftige Verantwortungsträger

Mehr als 30 Studierende des Friedrich-Hauß-Studienzentrums (Schriesheim bei Heidelberg) nahmen am Rüst-Wochenende in Reichelsheim (Odenwald) teil. Links im Bild: Studienleiter Udo Zansinger. Im Sonntagsgottesdienst wurde die neue FHSZ-Studienassistentin Katja Willunat in ihr Amt eingeführt. Unter den 46 Studierenden im FHSZ sind 19 Theologen, die an der Uni Heidelberg oder für das Lehramt studieren. Einige machten einen Gemeindebesuch in Schönau bei Heidelberg. Sie wirkten im Gottesdienst mit und stellten das FHSZ vor. ***FHSZ-Geschäftsführer Dittes bittet angesichts der angespannten Finanzlage um Spenden für eine Dachreparatur, für die Heizungssanierung und neue Möbel. Spendenkonto: Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden, BW-Bank Pforzheim, BLZ 600 501 01, Konto Nr. 749 850 5550, Stichwort: FHSZ.*** (www.fhsz.de)



Mehr als 1.500 Mitarbeiter bei CVJM-Kongress für Jugendarbeit

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) will verstärkt Jugendliche außerhalb traditioneller kirchlicher Milieus erreichen und hat das Projekt „Lust auf andere“ gestartet, sagte Präses Karl-Heinz Stengel (rechts) in Fellbach bei Stuttgart bei einem zweitägigen Kongress für christliche Jugendarbeit, an dem 1.500 Mitarbeitende aus ganz Deutschland teilnahmen. Innovative Ideen wurden vorgestellt. Eine Bibellese-Initiative soll neue Freude an der Bibel wecken. Künftig sollen CVJM-Abende mit einem Gespräch über einem biblischen Text beginnen statt mit Andachten. Bildberichte unter www.kongressjugendarbeit.de im Internet (mk)

Oberkirchenrat Kreplin: Zum Jahr der Taufe gehören Glaubenskurse!

Mit einer Werbekampagne will die Evangelische Kirche zum Glauben einladen. Es genüge nicht, wenn Menschen nur getauft würden, sagte Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin aus Karlsruhe vor der badischen Herbstsynode 2010, wo er das Projekt „Erwachsen glauben“ vorstellte. Die Initiative wird zusammen mit dem „Jahr der Taufe“ am 16. Januar in einem zentralen Gottesdienst in Karlsruhe eröffnet. Bei Tagung in Bad Herrenalb (Nordschwarzwald) beschäftigten sich die 72 Synodalen auch mit der kirchlichen Jugendarbeit. Bei der Gewinnung neuer Zielgruppen brauche es entsprechende Angebote. Bisher erreiche man das bürgerliche Milieu. In einem Drittel aller badischen Gemeinden gebe es derzeit keinerlei Angebote für Jugendliche. In einer Erklärung sicherte die Synode der Jugendarbeit ihre Unterstützung zu und ermutigt die Gemeinden dazu, junge Menschen „in ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen und ihrer Lebensfreude, ihren Fragen, ihrem Suchen nach Gott und Sinn, in ihren Sehnsüchten und Ängsten ernst zu nehmen und ihnen Raum und eigene Gestaltungsmöglichkeiten zu geben“, wie es in der Erklärung heißt. (epd // www.ekiba.de)



Badische Landessynode lehnt Aufruf zu einem Israel-Boykott ab

Das Kairos-Dokument, mit dem palästinensische Christen zu Boykottmaßnahmen gegen Israel aufrufen, ist in der badischen Herbstsynode auf Kritik gestoßen. Sie warnte vor einer vereinfachenden, einseitigen Analyse, die den Nahost-Konflikt auf die israelische Besetzung palästinensischer Gebiete reduziere. Das palästinensische Nein zum Existenzrecht Israels werde nicht erwähnt, die Raketenangriffe auf israelische Städte, die Attentate auf Zivilisten. Formulierungen, die den Zionismus in die Nähe von Rassismus rücken wollen, Israel zum Apartheidstaat machen, lehnte die Synode ab, obwohl sie großes Verständnis für die Nöte christlicher Palästinenser hat. (mk)



Lebenszentrum Adelshofen ist ein Leuchtturm im badischen Land

Dass dem Lebenszentrum Adelshofen (Eppingen bei Heidelberg) mit seinem Theologischen Seminar qualifizierte geistliche und theologische Fundierung wichtig ist, zeigte die Einladung des Islamwissenschaftlers und Theologen Dr. Friedmann Eißler von der Ev. Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (Berlin) zu einem Seminartag, um für Haupt- und Ehrenamtliche aus Gemeinden über den „Islam in Deutschland“ kundig zu informieren. Den 130 Teilnehmern gab Eißler auch Hilfen zum interreligiösen Dialog und dem Zusammenleben mit Muslimen. In der großen Gottesruffhalle (www.lza.de) feierten bereits eine Woche später 180 junge Leute eine fröhliche und besinnliche „Churchnight“ zum Reformationsfest. Studierende ergänzten Szenen aus einem Lutherfilm durch Anspiele aus dem Alltag, ein Absolvent hielt dazu eine eindrückliche Predigt. (mk)



Philipp Melanchthon hielt seiner Stadt Bretten eine kleine Predigt

An die Botschaft des Luther-Mitstreiters Philipp Melanchthon (1497-1560) erinnerte am Reformationstag ein Transparent am Melanchthon-Denkmal in Bretten. Unbekannte hatten die Verse über Nacht am Denkmal angebracht - wie einst Luther die 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche. Sie verkündeten, dass der hochverehrte Humanist nur deshalb zum großen „Lehrer Deutschlands“ wurde, weil er sich zu Jesus Christus bekehrte und dem biblischen Evangelium zugewandt hat. Es hieß: „Dr. Melanchthon ist ein Held, hat mit Luther Jesus wieder in die Mitte gestellt. Jesus, Gottes Sohn, bezahlte meine Schuld am Kreuz. Der Weg zum Himmel ist frei. Wer (an) Jesus glaubt, hat ewiges Leben! Was kann es Schöneres geben?“ Diese freundliche Botschaft wurde in einem Vortrag von

Pfarrer Dr. Otto W. Hahn (Adelshofen) aufgegriffen, der über Melanchthons „Augsburger Bekenntnis“ von 1530 im vollbesetzten großen Saal der Brettener AB-Gemeinschaft sprach. Der Theologe schilderte, was es in jener Zeit kostete, sich zum reformatorischen Glauben zu bekennen. (mk)



Zwei Folgen der neuen „Schlunz“-Serie kommen im ERF-Fernsehen

Die ersten Folgen der neuen Filmreihe „Der Schlunz – Die Serie“ kommen an Weihnachten im ERF-Fernsehen: „Der Schlunz – Rettung in letzter Sekunde“ am 25. Dezember, „Der Schlunz – Zoff mit den Riesen“ am 26. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Die erste Folge der christlichen Kinder-Action-Comedy-Serie ist für Weihnachten schon als DVD erhältlich (SCM ERF-Verlag, ISBN 3-86666-173-8, Preis: 7.95 Euro), Direktbestellung: ERF-Medien (www.scm-erf-verlag.de), 35573 Wetzlar. Empfehlenswert ist auch das kleine Taschenbuch „Der Schlunz und das Rätsel im Weihnachtskeks“ vom Verlag SCM R.Brockhaus (ISBN 3-417-20755-2, Preis.3.95). Es bietet 24 Schlunz-Geschichten (zum Vorlesen) für jeden Tag vor dem Fest. Für die ganze Familie. (mk)

Akademie für Weltmission weitet Angebot für Missionare aus

Die evangelikale Akademie für Weltmission (Korntal bei Stuttgart) weitet ihr Studienangebot aus und ermöglicht Missionaren durch eine akademische Berufsbildung, um mit vertieften Kenntnissen über fremde Kulturen ihrer Verantwortung besser gerecht zu werden. Mehr als 400 Studenten haben den international anerkannten Hochschultitel „Master of Arts“ (M.A.) erworben. Derzeit besuchen etwa 70 Studenten die Kurse der Akademie. 15 bereiten sich auf die Promotion vor. (idea)



Faltkarte von Hermann Traub mit Meditation zur Jahreslosung 2011

Eine von ihm grafisch und textlich gestaltete Doppelkarte zur Jahreslosung 2011, vierfarbig DIN-A6 auf injektfähigem u. kopierfähigem Karton, bietet unser Mitarbeiter Pfarrer Hermann Traub an. Es gibt eine freie Seite zur Beschriftung oder zum Einkopieren für Gemeinden, die eine Geschenkkarte für Mitarbeiter-Geburtstage wünschen (Mengenrabatt). Einzelpreis: 0,30 Euro. Muster und Bestellschein unter www.bb-baden.de/html/angebote.php im Internet. (mk)



Programm zur Allianz-Gebetswoche 2011 auch als Download im Internet

Die Allianz-Gebetswoche vom 9.-16. Januar 2011 steht unter dem Motto „Gemeinsam beten und dienen“. Das Gebetsheft dazu kann bei der Geschäftsstelle der Deutschen Ev. Allianz (Esplanade 5-10a, 07422 Bad Blankenburg, Tel. 036741-2424, E-Mail: versand@ead.de) angefordert werden. Es steht auch als Download im Internet unter www.ead.de zur Verfügung. (mk)

Von Personen



Juristin Margit Fleckenstein (Mannheim), seit 1996 Präsidentin der Ev. Landessynode in Baden, feierte am 25. November ihren 70. Geburtstag. Sie gehört zur EKD-Synode und war von 1997 bis 2009 Ratsmitglied. Die ehrenamtlich vielseitig engagierte Kirchenfrau, die das Bundesverdienstkreuz und die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg erhielt, möchte, dass Protestanten sich öffentlich mehr zu ihrem Glauben bekennen. Anstatt sich durch sportliche oder musikalische Angebote profilieren zu wollen, sollten sich Kirchengemeinden verstärkt für eine Glauben weckende Verkündigung einsetzen, so Fleckenstein, der wir für dieses Votum herzlich danken. Wir wünschen der vitalen Jubilarin weiterhin viel Gesundheit und Stehvermögen, vor allem Gottes Beistand und Segen für ihre vielen Aufgaben. (mk)

Pfarrer Dr. theol Werner Neuer (59), Dozent für Dogmatik und Ethik am Theologischen Seminar St. Chrischona (Basel), wurde zum Vorsitzender der Theologischen Kommission der Internat. Konferenz Bekennender Gemeinschaften berufen. Neuer studierte Geschichte, Politik, Geographie und Theologie in Heidelberg und Tübingen, promovierte er in Marburg in Systematischer Theologie, arbeitete als Assistent für Missionswissenschaft und Ökumenische Theologie an der Uni Tübingen und als Theolog. Referent der Württembergischen Landeskirche. Der 59-jährige Badener löst jetzt Prof. Dr. Peter Beyerhaus (81) in der Theol. Kommission ab. (www.diakrisis.de)



Für den Gabentisch

Elisabeth Mittelstädt (Hrsg.), **Wunder der Weihnacht**. Geb. mit 160 Seiten, GerthMedien 2010 (ISBN 3-86591-551-1), Preis: 12.99 Euro. – Mehr als 40 wahre Kurzgeschichten bekannter Christen, die das Herz bewegen, darunter auch Beiträge von Cae Gauntt und Daisy Gräfin von Arnim.

Golden K. Parsons, **Im Schatten des Sonnenkönigs**. Geb. mit 384 Seiten, GerthMedien 2010 (ISBN 3-86591-460-6), Preis: 16.99 Euro. – Spannender historischer Roman aus dem 17. Jahrhundert über den Glaubenskampf der Hugenotten in Frankreich. Eine lehrreiche Erzählung. (www.gerth.de)

Bibellese, **Bibel für heute 2011**. Paperback mit 384 Seiten, Brunnen Verlag 2010 (ISBN 3-7655-6001-9), Preis: 14.95 Euro. – Die beliebte und bewährte Arbeitshilfe für Christen, denen es bei der täglichen Bibellese um eine intensive Auseinandersetzung mit dem Text geht. Sachliche Erklärungen stehen im Vordergrund. Grafische Elemente gestalten den Text übersichtlich. Mit vielen Anregungen zum Nach- und Weiterdenken. (www.brunnen-verlag.de)



Bibellese, **Start in den Tag 2011** in flotter Aufmachung für junge Leute. Taschenbuch mit 192 Seiten, Brunnen Verlag 2010 (ISBN 3-7655-5792-7), Preis: 4,50 Euro. – Die vielseitige und kreativ-anregende Bibellese für junge Leute und alle Junggebliebenen - mit Hintergrundinformationen und Auslegungen des tägliche Bibellesetextes von erfahrenen Mitarbeitern aus der christlichen Jugendarbeit – wie etwa Klaus-Jürgen Diehl, Hermann Traub und viele andere. (www.brunnen-verlag.de)

Anderson/Maddox, **Die Bibel – als packende Comic-Story**. Paperback mit 256 Seiten (20 x 26 cm), GerthMedien 2010 (ISBN 3-86591-569-6), Preis: 14.99 Euro. – Comic-Bibel mit realistisch gemalten Bildern; Untertext und Sprechblasen vermitteln Kindern (ab 10 Jahren) und Jugendlichen die AT- und NT-Geschichten und biblische Persönlichkeiten als Grundwissen in leicht verständlicher Form, wecken so das Interesse an einer richtigen Bibel. (www.gerth.de)



CD, **Weihnachtsflötenträume**. GerthMedien (CD-Nr. 939397), Preis: 17.99 Euro. – Fröhliche und besinnliche Weisen der virtuosens Blockflötistin Bettina Alms mit dem Pianisten David Plüss. Mit unbeschwert verträumter Instrumentalmusik hat sie sich einen Namen gemacht. Ihr Konzert-Programm im In- und Ausland gestaltet sie seit Jahren gemeinsam mit dem David Plüss. Auf diesem festlichen Weihnachtsalbum halten die beiden Künstler ihr Zusammenspiel fest. Interpretiert und variiert werden bekannte Weihnachts-Melodien. Dabei nutzt Bettina Alms die ganze Bandbreite der Flötenarten - von Piccolo, Sopran- über Alt-, Tenor- bis Bass-Flöte. Mit ihrem Spiel steht sie immer wieder im Dialog mit dem Pianisten. Gemeinsam sorgen sie für einen weihnachtlichen Klang.

Link: www.gerth.de/index.php?id=details&sku=939397

CD, **Festliche Instrumentalmusik zu Weihnachten**. GerthMedien (CD-Nr. 939287), Preis: 9.99 Euro. – Für diese CD hat Komponist Jochen Rieger die schönsten Weihnachtslieder ausgewählt und behutsam poppig arrangiert. Es musizieren: Heike Wetzel auf der Querflöte, Stefan Gleitsmann auf der Oboe, Carlos Roncal auf diversen Panflöten und Bettina Kahl auf verschiedenen Blockflöten. Sie werden von einem Streich-Ensemble, dezenter Percussion und gefühlvollen Keyboard-Klängen begleitet. Ein Genuss für Freunde hervorragender Weihnachts-Musik zwischen Klassik und Pop.

Sandra Binder. **Oh du fröhliche**. Bilderbuch mit der Geschichte dieses Liedes und guten Aussagen für Kinder ab 4 Jahren. Geb. mit 32 Seiten (21 x 28 cm), SCM Hänssler 2010 (ISBN 3-7751-5237-2), Preis: 12.95 Euro. – Das wunderbar illustrierte Bilderbuch erzählt, was hinter diesem Lied steht und wie es entstand. Weihnachten 1816 in Weimar erfreut Johannes Falk seine Waisenhaus-Kinder mit diesem Lied. Auch Hans findet bei Falk ein Bett, Essen und Schutz vor der klirrenden Kälte. Vor allem aber findet er ein neues Zuhause und eine neue Hoffnung. Eine Hoffnung, die auch im Lied mitklingt.

Link: www.scm-shop.de/produkt/titel/oh-du-froehliche-2/149802/149802/149802.html